

## GESCHÄTZTE LESER/INNEN

Ich freue mich sehr, Ihnen die erste Ausgabe des Packzettels vorzustellen.

Mit diesem Magazin werden wir Ihnen einen regelmässigen Einblick in unser Unternehmen geben, über aktuelle Marktthemen sprechen und über Produktneuerungen informieren.



In der ersten Ausgabe berichten wir unter anderem über die Entwicklung der Holzmärkte und deren Einfluss auf die Paletten-Preise. Vermehrt erreichen uns Nachrichten, dass Rundhölzer zu attraktiveren Konditionen ins nahegelegene Ausland exportiert werden können - zum Nachteil der lokalen Sägereien. Ob es sich hier um eine nachhaltige Entwicklung handelt und welchen Einfluss die Entwicklung auf die mittel- bis langfristige Preisentwicklung hat, lesen Sie im Artikel von unserem Produktmanager Philipp Marty.

Ich wünsche Ihnen viele interessante Einblicke, Erkenntnisse und viel Spass beim Lesen.

Herzliche Grüsse

Gobi Breimasuthan

Leiter Marketing + Verkauf

## NEUBAU SICHERT DIE WEITERENTWICKLUNG DES UNTERNEHMENS

Zum 30jährigen Jubiläum erhält die WellPack ein neues Produktions- und Lagergebäude am Standort in Einsiedeln. 2 x 580 m<sup>2</sup> zusätzliche Produktionsfläche erlauben es, in neue Verfahren und Herstellungsprozesse für Verpackungen aus Wellpappe und Schaum zu investieren. Durch das stetige Wachstum werden heute alle zur Verfügung stehenden Flächen bis auf den letzten Quadratmeter genutzt und ein Ausbau der Produktionsmöglichkeiten ist unumgänglich. Mit dem Neubau kann die Produktion am Standort Einsiedeln gestärkt werden.

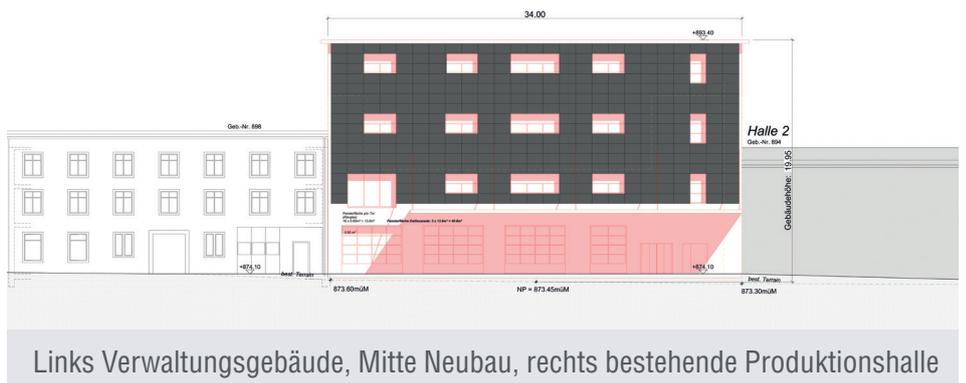
Das neue Gebäude ist mit einer Solarfassade ausgerüstet, welche den elektrischen Energiebedarf des Unternehmens decken wird. Intelligente

Haustechnik reduziert den Energiebedarf des Gebäudes zusätzlich und neue Druckluftkompressoren sind für die Wärmerückgewinnung ausgestattet.



Das Gebäude wird uns in unserem Bestreben, unseren CO<sub>2</sub>-Fussabdruck jährlich zu verbessern, einen beachtlichen Schritt weiter bringen.

Nach Inbetriebnahme werden unsere Kunden und auch die Bevölkerung im Frühjahr 2023 die Möglichkeit haben, unseren Betrieb und vor allem auch das neue Gebäude zu besichtigen.



Links Verwaltungsgebäude, Mitte Neubau, rechts bestehende Produktionshalle

## DIENSTJUBILÄUM

Am 3. Mai feiert Daniel Fässler sein 40jähriges Dienstjubiläum bei der WellPack.



Dani hat seine berufliche Laufbahn 1982 mit der Anlehre zum «Verpackungsfacharbeiter» bei der Holz AG angefangen. Damals ging es vor allem um Holzkonstruktionen. Die Wellpappe wurde erst später zum Thema. Dani meint, der berufliche Alltag sei heute schon viel hektischer und der Maschinenpark habe sich natürlich im Vergleich mit den Anfängen stark verändert. Bei einigen Maschinen, die auch heute noch in Betrieb sind, war er bei der Evaluation massgeblich beteiligt. Die Arbeit macht ihm nach wie vor viel Freude. Die Gesundheit ist ihm wichtig und er hofft, dass er bis zur Pension noch viele freudige Momente erleben wird.

Wir danken Dani für seinen langjährigen, grossen Einsatz!



## ENTWICKLUNG HOLZPREISE

In den vergangenen Monaten erreichten uns regelmässig Nachrichten aus dem Markt betreffend steigender Holzpreise.

Neben den Preisen hat sich ein weiterer Schauplatz aufgetan, nämlich die Verfügbarkeit des Materials.

Woher kommt die hohe Nachfrage und wie ist es überhaupt zu einer Materialverknappung gekommen? Und dies bei über 1,2 Mio. Hektaren Waldfläche in der Schweiz und mehr als 227 Mio. Hektaren in ganz Europa.



Aufgrund der stark steigenden Holzpreise und der Materialverknappung weichen vermehrt Kunden auf Kunststoffpaletten aus.

Meine Recherchen haben gezeigt, dass die Nachfrage durch den Bauboom in den USA ausgelöst wurde. Bereits Ende 2020 war das Schnittholz in den USA knapp, resp. konnten die dortigen und die kanadischen Sägereien die Nachfrage nicht mehr befriedigen. Durch die plötzliche Materialverknappung kam es zu einem Nachfrageboom in unseren Nachbarländern, was die Preise für Rund- und Schnittholz in schnellem Tempo steigen liess.

Durchschnittlich wuchsen die Auftragsbestände und Umsätze der Sägereien um über 25%. Schliesslich konnte die Forstwirtschaft die derart rasch gestiegene Nachfrage nicht mehr befriedigen. Der Nachfrageboom schwappte im Herbst 2021 in die Schweiz über.

Aufgrund der in den vergangenen Jahren tiefliegenden Preise für das Schlagen von Rundholz war es vielerorts attraktiver, die Bäume stehen zu lassen oder die Hölzer in den Wäldern dem Boden zugute liegen zu lassen. Saisonbedingt, auch wegen des vielen Regens, konnte das Holz nicht geschlagen werden und so machten sich auch in der Schweiz die hohe Nachfrage und Materialverknappung bemerkbar.

Die Preissituation für schweizerisches Rundholz ist nun stark abhängig von der Ertragslage der kommenden Monate, dem Wetter und natürlich der Nachfrage. Derzeit gehen wir nicht davon aus, dass sich die Situation im Holzmarkt in den kommenden Monaten merkbar entspannen wird.

Durch unser breit abgestütztes Lieferanten-Setup und der Strategie der vollen Lager ist es uns bisher gelungen, den Kundenbedarf zuverlässig zu decken.

Ich erwarte, dass die nächsten Herausforderungen im Bereich Transportverfügbarkeit und der Verfügbarkeit von verschiedenen Sperrhölzern liegen wird. Der Druck auf die Preise wird weiterhin anhalten.

Die Situation für Einkäufer bleibt also weiterhin anspruchsvoll.

**Philipp Marty**  
Produktmanager Bereich Holz

## WELLPACK ENTWICKELT NEUE VERPACKUNGSLINIE

Im Januar 2020 hat unser Kunde Erowa sämtliche Verpackungen ausgeschrieben. Ziel der Ausschreibung war die Vereinheitlichung des Verpackungsdesigns sowie die Reduktion der Anzahl Verpackungen. Die WellPack hat die Ausschreibung mit Ihrem Vorschlag an effizienten, ressourcenschonenden Verpackungen gewonnen.

**1971 gegründet, ist die EROWA AG** heute eine global agierende Organisation für die Entwicklung, Produktion, Beratung und den Vertrieb modernster Fertigungstechnologie im Werkzeug- und Formenbau sowie in der Produktions- und Präzisionsmechanik. In ihren Haupttätigkeitsbereichen Spanntechnik und Automation gehört EROWA zu den weltweit führenden Unternehmen.

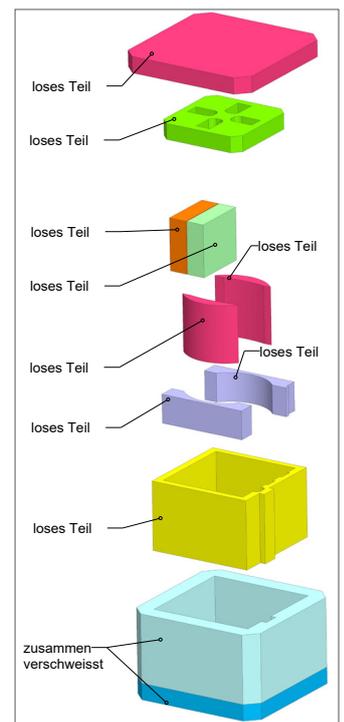
Der Hauptsitz der EROWA befindet sich in Büron im Schweizer Mittelland. Mit ihren 11 Tochtergesellschaften, 22 Vertretungen und dem weltweiten Kundendienst beschäftigt das Unternehmen aktuell rund 550 Mitarbeitende.

**WellPack:** Hatten Sie eine spezifische Vorstellung wie die Verpackung konstruktiv aussehen sollte?

**Erowa:** Nein. Wir waren offen für Konstruktionsvorschläge seitens der Lieferanten. Eine der Bedingungen war, dass wir die Anzahl Verpackungen reduzieren können und über die ganze Produkteserie ein einheitliches und hochwertiges Markenbild herstellen können, bei gleichzeitig optimalem Produktschutz. In der Materialisierung waren wir sehr offen und haben unter anderem auch Materialien wie Polystyrol, Polypropylen oder Vollpappe in Betracht gezogen.

**WellPack:** Gab es weitere Anforderungen?

**Erowa:** Hinter der Idee der Variantenreduktion steht auch ein Nachhaltigkeitsgedanke. Die neue Verpackung verwendet weniger Kunststoff und die Materialien sind vollständig recyclingfähig.



**WellPack:** Weshalb haben Sie sich für WellPack entschieden?

**Erowa:** Neben den üblichen kommerziellen Aspekten war für uns die technische Lösung ausschlaggebend. WellPack hat die für uns ansprechendste Lösung vorgeschlagen, die alle unsere Kriterien erfüllt hat.

**WellPack:** Was hat Ihnen an der Zusammenarbeit besonders gefallen?

**Erowa:** Besonders gefallen hat uns die technische Lösung und Reaktivität der Ansprechpersonen bei WellPack.

**WellPack:** Vielen Dank für das Interview und die angenehme Zusammenarbeit mit dem Erowa-Team. Die Entwicklung der Verpackungen hat uns Spass gemacht, wir freuen uns auf viele weitere herausfordernde Projekte.

Interviewte Personen: David Estermann, René Frank, Erowa AG.

## PE-SCHAUMABFÄLLE RECYKLIEREN

WellPack ist das erste Unternehmen in der Schweiz, welches PE-Schaumabfälle recycelt.

Seit 2007 produziert WellPack Kombiverpackungen. Dabei handelt es sich um Verpackungen aus mehreren Rohstoffen - in der Regel aus Holz, Wellpappe und Ansteckpolstern aus PE-Schaum. Kombiverpackungen werden vorzugsweise im Investitionsgütermarkt verwendet. Es handelt sich um hochwertige Schutzverpackungen und entsprechend aufwändig ist auch deren Entwicklung und Produktion. Inzwischen gehört WellPack mit einem Ver-



arbeitungsvolumen von über 40 m<sup>3</sup> PE-Schaum pro Woche zu den grossen Verarbeitern in der Schweiz.

PE-Schaum zeichnet sich durch hervorragende Dämpfungseigenschaften, gute Verarbeitbarkeit und beste Langzeitstabilität aus. Als wichtiger Faktor kommt die unproblematische Entsorgbarkeit hinzu, was bei vernetzten Schäumen und extrudierten Materialien nicht der Fall ist. PE-Schäume werden genutzt, wenn eine Dämpfung aus Wellpappe die geforderte Leistung nicht erbringen kann.



Aleksandar Nikolov  
Produktionsleiter

Im März 2020 haben wir in einen Schaumverdichter investiert, um die anfallenden Schaumabfälle auf effiziente Art zu sammeln. Da die Schaumabfälle in unserem Produktionsprozess nicht verunreinigt werden, lassen sich diese in der Herstellung von neuen Schaumplatten ohne Einschränkungen erneut einsetzen.

Der Verdichter presst die Schaumabfälle, welche in der Produktion anfallen, zu kompakten Blöcken (Verdichtungs-Verhältnis 30:1). Die gepressten Blöcke erreichen ein höheres spezifisches Raumgewicht des Materials, was sich insbesondere beim Transport vorteilhaft auswirkt und Umweltressourcen schont. Das Material wird vollständig granuliert und PE-Herstellern zur Wiederverwendung zurückgeführt.

Mit dem Schaumverdichter haben wir einen weiteren Schritt getätigt, um Verpackungen so ressourcenschonend wie möglich zu produzieren.

## PAP20 - die neue Kennzeichnungspflicht in Europa

Die Richtlinien "EU Framework Directives 2018/851, 2018/852" und die "Italian Legislative Decree 116/2020" vom 03.09.2020 fordern die lückenlose Beschriftung von Verpackungen in Bezug auf Material. Italien hat nun in seinen Vollzugsverordnungen festgelegt, dass die in den Abfall gelangenden Wertstoffe ab dem 01.01.2023 zwingend gekennzeichnet sein müssen.

Konkret bedeutet dies, dass das international geltende Recyclingzeichen auf sämtlichen Verpackungen (B2B, B2C) aufgedruckt werden muss. Unsere Katalogprodukte werden bereits jetzt laufend mit den neuen Symbolen ausgestattet.

Bei Fragen zum Thema stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



WellPack platziert das Symbol direkt neben dem Resy-Zeichen

